



Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

30

Donnerstag, 27. Juli 2023



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 – 12.30 Uhr
und mit Terminvereinbarung am	
Dienstag und	
Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr



Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die Rettungsleitstelle unter Telefon 112 anrufen.

Allgemeiner Notfalldienst Talheim-Brackenheim

Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim,
Wendelstraße 11, 74336 Brackenheim
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst 116 117
(Anruf ist kostenlos)

Notfallpraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Mo. – Fr. 18.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 – 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn

Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Mo. – Fr. 19.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 – 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis HNO Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag 10.00 – 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden:

<http://www.kzvbw.de> 0761/12012000

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer 0761/12012000

Notfalldienstsuche der KZV BW

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833

Bekanntmachungen des Bürgeramts

Glückwünsche zum Geburtstag

30.7. Ursula Stumpp geb. Bartenbach 85 Jahre
30.7. Annemarie Seeling 85 Jahre

Grund- und Gewerbesteuer werden fällig

Die Stadtkasse teilt mit, dass bei der Grund- und Gewerbesteuer auf **15.8.2023** die Vorauszahlungsraten für das **III. Vierteljahr 2023** fällig werden.

Die Vorauszahlungsraten ergeben sich jeweils aus dem letzten Steuerbescheid. Es wird um **termingerechte Bezahlung** gebeten, da im Verzugsfalle Säumniszuschläge angesetzt und bei der Mahnung Mahngebühren erhoben werden müssen. Die Stadtkasse nimmt keine Barzahlungen entgegen. Einzahlungen für die Stadtkasse können bei allen Banken und Sparkassen auf unserer IBAN DE51 6205 0000 0000 0008 59; BIC HEISDE66XXX geleistet werden, dabei ist unbedingt das Buchungszeichen anzugeben.

Bei denjenigen Steuerpflichtigen, die sich am Lastschriftverfahren beteiligen, werden die fälligen Beträge unter Angabe der Gläubiger-ID DE15SHN00000055571 sowie der jeweiligen Mandatsreferenz zum 15.8.2023 von ihrem Bankkonto eingezogen.

Bitte beachten Sie, dass **Änderungsmitteilungen** für das Lastschriftverfahren den 15.8.2023 betreffend **nur noch bis zum 9.8.2023** entgegengenommen werden können.

Stadt Heilbronn

Stadtkasse

Kompakter Projekte-Kompass bis 2030

Mit dem Magazin „Unser Heilbronn – Perspektive 2030“ geht die Stadt Heilbronn beim Thema Bürgerinformation und Öffentlichkeitsarbeit neue Wege. Auf 80 Seiten stellt sie mit vielen Bildern und kurzen Texten über 50 Schwerpunktprojekte vor, die in der Stadtentwicklung der nächsten Jahre wichtige Akzente setzen werden. „Wir möchten in den aktuellen turbulenten Zeiten mit Ukraine-Krieg, Inflation und Energiekrise einen klaren Kompass geben, dass Verwaltung und Gemeinderat die Stadt in allen wichtigen Bereichen weiterhin zukunftsfest aufstellen – damit Heilbronn auch künftig ein starker Wirtschaftsstandort und eine attraktive Stadt bleiben wird“, erklärt Oberbürgermeister Harry Mergel. In die drei Hauptfelder Wissen, Wirtschaft und Wohlfühlen sind die Projekte untergliedert. Erläutert werden nicht nur Großprojekte wie der Innovationspark Künstliche Intelligenz (KI), der neue Bildungscampus West, die Innovationsfabrik 2.0 oder der Neckarbogen mit dem Neubau der international ausgerichteten Josef-Schwarz-Schule. Auch spannende Bildungsprojekte (sprachensible Schule, neues Kulturportal), ehrgeizige Klimaschutz-Pläne, das Projekt sichere und saubere Innenstadt, eine Geschichtswerkstatt mit Stationen auf der Waldheide, ein neuer Neckarzugang in der Innenstadt, der geplante Radschnellweg, das Projekt klimastabiler Stadtwald, neue Begegnungsprojekte oder neue digitale Angebote der Verwaltung werden dargestellt.



Präsentieren das neue Magazin „Unser Heilbronn – Perspektive 2030“: Oberbürgermeister Harry Mergel (re.), Strategiestabsstellenleiter Florian Baasch und Projektleiterin Karoline Pfizenmayer
Foto: Stadt Heilbronn/Barbara Kimmeler

„Wissen schafft Wirtschaftskraft lautet unsere Strategie“, betont OB Mergel und verweist auf die vielen Bildungsprojekte und die Ausbildung einer guten Fachkräftebasis für Unternehmen direkt am Standort Heilbronn. Mit der Innovationsfabrik 2.0, dem erweiterten Bildungscampus und dem KI-Innovationspark würden zum Beispiel weitere wichtige Zukunftsimpulse gesetzt und Heilbronn als Wissensstadt ein großes Stück vorangebracht.

55 Bilder veranschaulichen, wie Heilbronn sich in den nächsten Jahren entwickeln wird. Eine große Karte lokalisiert die Projekte. In einem eigenen Kapitel wird Heilbronn's Weg zur Wissensstadt erläutert. Die Dokumentation sei bewusst bürgerfreundlich gestaltet, im handlichen Querformat, anschaulich, kompakt und modern, verdeutlicht Florian Baasch, Leiter der Stabsstelle Strategie und Stadtentwicklung. „Es soll zum Blättern und Lesen einladen – und hat sogar eine Fadenbindung in Heilbronner Stadtfarben.“ Mit dem Projekte-Schaukasten solle deutlich werden, „dass Heilbronn auch 2030 lebenswert und wettbewerbsfähig sein wird“. Die Perspektive 2030 wird einerseits an rund 15.000 Haushalte in Heilbronn versandt – eine Zufallsauswahl über das Melderegister, die alle Stadtteile abdeckt. Öffentlich ausgelegt wird das Magazin zudem in allen Bürgerämtern, allen Kulturinstitutionen (Stadtbibliothek, Stadtarchiv, Musikschule, Städtische Museen, Literaturhaus), in der Volkshochschule und der experimenta. 20.000 Exemplare sind in der ersten Auflage gedruckt.

Online-Version

Die Inhalte des Magazins werden zudem in einer Online-Version auf einer Unterseite der städtischen Homepage dargestellt. Dort gibt es zudem kurze Videos mit Bürgermeinungen zu einzelnen Projekten, man kann Themen nach Interessen filtern und erhält in einer interaktiven Karte Informationen durch Anklicken. Die Online-Version ist barrierefrei gestaltet. Die Texte können über ein Auswahlfenster in der Navigationsleiste in 28 verschiedenen Sprachen angezeigt werden.

Die Internetadresse lautet: <https://zukunft.heilbronn.de>

Schulnachrichten

Nichtrauchen lohnt sich

Für 20 Schulklassen aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn hat sich der Verzicht aufs Rauchen jetzt ausgezahlt: Sie gehören zu den Gewinnern des diesjährigen Nichtraucherwettbewerbs „Be smart – don't start“ und wurden für die regionale Preisverlosung ausgelost. Am 18. Juli 2023 erhielten sie im Arthaus Kino im Heilbronner Marrahaus ihre Preise, die von unterschiedlichen Sponsoren gestiftet wurden.

Aus der Stadt Heilbronn wurden nachfolgende Klassen ausgezeichnet:

- Klasse 6b/c/d und 8a/b, Elly-Heuss-Knapp Gemeinschaftsschule
- Klasse 8.2, Fritz-Ulrich-Schule
- Klasse 7b/e und 8c, Heinrich-von-Kleist-Realschule
- Klasse 7a/c, Mönchseegymnasium
- Klasse 7, Pestalozzi-Schule
- Klasse 6b, Wartbergschule

Die Klassen erhalten jeweils 50 Euro für die Klassenkasse, gespendet von der Heilbronner Bürgerstiftung. Die Klasse 8c der Heinrich-von-Kleist-Realschule erhält zusätzlich noch einen Gutschein der Eismanufaktur Primafila und die Klasse 6d der Elly-Heuss-Knapp Gemeinschaftsschule ein Materialpaket von Brunnen.

Aus dem Landkreis Heilbronn wurden folgende Klassen prämiert:

- Klasse 5b, Georg-Kropp-Schule, Löwenstein (Gutschein Eismanufaktur Primafila)
- Klasse 9c, Herzog-Christoph-Gymnasium, Beilstein (Aktiv- und Spieleboxen AOK Heilbronn)
- Klasse 9d, Friedrich-von-Alberti-Gymnasium, Bad Friedrichshall (Werksführung Audi Neckarsulm)
- Klasse 8a, Evangelisches Paul-Distelbarth-Gymnasium, Obersulm (Besuch Kletterarena Heilbronn)
- Klasse 10a, Jagsttal-Gymnasium, Möckmühl (Wertgutschein Osiander)
- Klasse 7d, Realschule Güglingen (Besuch des Experimenta Science Centers Heilbronn)
- Klasse 8e, Selma-Rosenfeld-Realschule, Eppingen (Kinogutscheine Kinostar)

Seit fast 25 Jahren gehört der internationale Nichtraucherwettbewerb „Be smart – don't start“ zu den bewährten Suchtpräventionsprojekten für Schülerinnen und Schüler in der Region Heilbronn. Die Regeln des Wettbewerbs sind einfach: Mindestens 90 Prozent der Schüler einer Klasse entscheiden sich dafür, am Wettbewerb teilzunehmen und ein halbes Jahr lang nicht zu rauchen. Alle Schulklassen, denen dies gelingt, nehmen an einer Verlosung teil, bei der es Gutscheine und Sachpreise zu gewinnen gibt. Außerdem werden kreative Aktionen rund um das Thema Nichtrauchen belohnt. Wenn jedoch mehr als zehn Prozent in einer Klasse rauchen, scheidet die Klasse aus dem Wettbewerb aus.

In diesem Jahr haben sich insgesamt 40 Schulklassen aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn erfolgreich an dem Projekt beteiligt. Begleitet wird das Projekt von dem Suchtbeauftragten des Landkreises Heilbronn Joel Hornberger und der Suchtbeauftragten der Stadt Heilbronn Stefanie Bolg.

Nähere Angebote zu den Hilfsangeboten der Suchtbeauftragten der Stadt Heilbronn sind unter www.heilbronn.de/suchthilfe verfügbar.

Nähere Informationen zu Hilfsangeboten des Landkreis Heilbronn sind unter www.landkreis-heilbronn.de/koordinierungsstelle-fuer-suchtfraagen abrufbar.

Physik-Talente geehrt

Für besondere Leistungen im Fach Physik vergab Oberbürgermeister Harry Mergel gestern den Robert-Mayer-Jugendpreis. Im Innenhof des Deutschhofes überreichte er vier Abiturienten die silberne Robert-Mayer-Medaille, eine Urkunde, einen Geldpreis in Höhe von 150 Euro und einen Buchpreis. Zwei Preisträgerinnen waren verhindert. „Ich wünsche mir, dass diese Auszeichnung Sie darin bestärkt, Ihrer Begabung und Ihrer Leidenschaft für die Naturwissenschaften weiter zu folgen“, sagte Oberbürgermeister Harry Mergel zu den Preisträgern. Die regionale Wirtschaft brauche junge Talente und kluge Köpfe wie sie, die Region habe aber auch sehr viel zu bieten.

Die Preisträgerinnen und Preisträger sind:

- Oskar Crome, Theodor-Heuss-Gymnasium
- Emma Dannhorn, Justinus-Kerner-Gymnasium
- Hannah Dietrich, Robert-Mayer-Gymnasium
- Thomas Ganser, Wilhelm-Maybach-Schule
- Kaspar Riehl, Mönchseegymnasium
- Ivan Panov, Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium

Voraussetzung für den Preis ist ein Notendurchschnitt von mindestens 13 Punkten im Leistungskurs Physik in allen vier Halbjahren der Oberstufe und im schriftlichen Abitur. Damit sollen hervorragende Noten belohnt werden und gleichzeitig die Schüler motiviert werden, ihrer naturwissenschaftlichen Neigung und Begabung nachzugehen. Gestiftet wurde der erstmals 1965 verliehene Robert-Mayer-Jugendpreis vom Heilbronner Gemeinderat.



Oberbürgermeister Harry Mergel (M.) mit den Robert-Mayer-Jugendpreisträgern (v.l.) Ivan Panov, Oskar Crome, Thomas Ganser und Kaspar Riehl. Die Preisträgerinnen Emma Dannhorn und Hannah Dietrich waren verhindert

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Horkheim

**Wochenspruch**

Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. Epheser 5,8.9

Donnerstag 27.7.

- 9.30 bis 11.00 Uhr Spielkreis
- 14.00 Uhr Seniorengymnastik

Sonntag, 30.7. – 8. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und dem Paulus Chor (Prädikant Philipp)

Opfer für das ev. Werk für Diakonie und Entwicklung (EKD)

Sonntag, 6.8. – 9. Sonntag nach Trinitatis

- 10.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant Stücklen)

Opfer für die Jugendarbeit

Gottesdienste in der Ferienzeit (bis einschl. 3.9.)

In den Sommerferien finden die Gottesdienste erst um 10.30 Uhr statt, da diese im Doppeldienst mit Talheim (9.30 Uhr) gehalten werden.

Bitte beachten Sie die geänderten Anfangszeiten.

Öffnungszeiten Pfarramt

Das Pfarrbüro ist wegen Urlaubs in der Zeit vom 7.8. bis 18.8. nicht besetzt.

Kasualvertretung

Die Kasualvertretung für das Pfarramt Horkheim in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten und bei Beerdigungen ist wie folgt geregelt:

24.7. bis 30.7. Pfarrer i.R. Kuhn aus Sontheim
Telefon 07131/4058760 (außer 27.7.)

31.7. bis 6.8. Pfarrer i.R. Saar aus Heilbronn
Telefon 07131/6440946

7.8. bis 18.8. Pfarrerin Haufler-Lingoth aus Untergruppenbach,
Telefon 07131/70744

18.8. bis 27.8. Pfarrer Schwenk aus Talheim, Telefon 07133/4292

Pfarramt

Pfarrstelle vakant

Kirchgasse 19, Tel. 253818, Fax 506696

E-Mail Pfarramt.Horkheim@elkw.de

Homepage www.ev-Kirche-Horkheim.de

Pfarramtssekretärin Julia Williams

Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr

E-Mail Julia.Williams@elkw.de

Vorsitzende des KGR Petra Wörthmann, Talheimer Str. 58,

Tel. 569551, E-Mail woerthmann@web.de

Kirchenpflege Nicole König, E-Mail Nicole.Koenig@elkw.de

Mesnerin Monika Lauer, Kontakt über Pfarramt

Paulus-Gemeindehaus, Nussäckerstr. 10, Tel. 9082866

Hausmeisterin Monika Lauer, Tel. privat 266353

Montag und Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim



Katholische Kirche Sankt Martinus Heilbronn-Sontheim



Auf dem Bau 3

Sonntag, 30.7.

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 2.8.

15.15 Uhr Eucharistiefeier ASB-Heim

Samstag, 5.8.

13.00 Uhr Kirchliche Trauung

Sonntag, 6.8.

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Maximilian Kolbe Heilbronn-Sontheim



Jörg-Ratgeb-Platz 25

Donnerstag, 3.8.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 5.8.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim



Heilbronner Weg 17

Samstag, 29.7.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 30.7.

8.30 Uhr Eritreischer Gottesdienst

Dienstag, 1.8.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 5.8.

8.30 Uhr Eritreischer Gottesdienst

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn-Sontheim

Monika Mainka und Karin Nüßlein

Mo., Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Do. 15.00 – 18.00 Uhr

Tel. 741-4000 mit AB, Fax 741-4099

E-Mail: stmartinus.heilbronn@drs.de

Homepage: www.martinus-hn.de

Pastoralreferentin Cornelia Reus

Tel. 741-4004, E-Mail: cornelia.reus@drs.de

Administrator Pfr. Markus Pfeiffer

über Pfarrbüro St. Martinus (siehe oben)

Silbersonntag-Kollekte

In den Gottesdiensten am 5. und 6. August bitten wir um Ihr Opfer für die weitere Sanierung im Gemeindehaus St. Martinus.

Getraut werden

am 5. August um 13.00 Uhr in St. Martinus:

Thomas Petsch und Andromahi Michailidou, Sontheim

Gesprächsmöglichkeit

Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen? Dann dürfen Sie sich gerne an unsere Pastoralreferentin Cornelia Reus wenden. Offene Sprechzeit ist donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr (außerhalb der Schulferien).

Kirchenchor Cäcilia

Singstunde freitags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus. Sangesfreudige Damen und Herren sind bei uns immer herzlich willkommen.

Heilig-Geist-Chor

Singstunde mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

Musikapelle St. Martinus

Probe donnerstags um 18.30 Uhr die Jugendgruppe und um 20.00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus

Aktuelles

Ferienfreizeit für Kinder

In den ersten beiden Wochen der Sommerferien sind in unserem Gemeindehaus Heilig Geist in Horkheim Kinder zu Gast. Das Haus der Familie hat die Räume für zwei Ferienfreizeiten gemietet.

Wir wünschen allen Kindern und Betreuern eine gelingende Zeit.

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Horkheim,

Tel. 07131-251118,

buergeramt.horkheim@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil,

alle sonstigen Verlautbarungen und

Mitteilungen der Stadt:

Leiter des Bürgeramts Herr Weineck,
Schleusenstr. 18, 74081 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt,

„Was sonst noch interessiert“ und den

Anzeigenteil: Timo Bechtold,

Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau

GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10

74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und

Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH

Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de

www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



**Alzheimer Gesellschaft
Baden-Württemberg e.V.**
Selbsthilfe Demenz

Demenz – mehr darüber wissen!

Sie haben Fragen zum Thema Demenz?

Sie machen sich Sorgen um einen Angehörigen?

Wir senden Ihnen gerne Infomaterial oder beraten

Sie individuell und vertraulich am Telefon.

Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V.

Beratungstelefon: **0711 24 84 96 - 63**

InfoPortal Demenz: **www.alzheimer-bw.de**